



Bild oben: Francesco Magistro
Bild unten: Video-Standbild, Geremia Carrara

GEREMIA CARRARA • FRANCESCA MAGISTRO
**DIE MATERIE
DER WELT**

Ausstellung, Videoinstallation und Soundperformance
Uraufführung mit und über das MenschenSinfonieOrchester

05. Februar - 19. März 2017

Kunsträume der Michael Horbach Stiftung
Wormser Str. 23, 50677 Köln

Eröffnung: Sonntag, 05. Februar, 11 - 14 Uhr
Uraufführung ab 12 Uhr

Öffnungszeiten:

Mi. und Fr.: 15:30 - 18:30 Uhr
Sonntags: 11:00 - 14:00 Uhr

Seit über zehn Jahren beweist das **MenschenSinfonieOrchester** (MSO) aus Köln das, woran heute so viele in unserer Gesellschaft zweifeln. Menschen unterschiedlichster kultureller und sozialer Herkunft arbeiten auf Augenhöhe und mit großem Erfolg gemeinsam an einem Projekt. Die Heterogenität der Musiker charakterisiert das Schaffen des MSO, das seit 2001 deutschlandweit auftritt und das Publikum mit seinen Darbietungen begeistert.

Der in Köln lebende Saxophonist und Jazzmusiker **Alessandro Palmitessa** lenkt die Synergien der Orchesterproben und hält die Fäden als Orchesterleiter in der Hand. Das MSO „ist wohl eines der ungewöhnlichsten Symphonieorchester Deutschlands“ (WDR).

17 Musiker, aufgeteilt auf Perkussion, Bass-Gruppe, Klavier, Blasinstrumente und Gesang, gestalten mit Verve ihren typischen Orchesterklang.

In **Die Materie der Welt** ist das MenschenSinfonieOrchester Inspirationsquelle, Sujet und Akteur zugleich. Fasziniert von der Kraft der Synergie sowie der Ambivalenz der kulturellen und sozialen Unterschiede der Orchestermmitglieder, tauchten die Fotografin **Francesca Magistro** und der Filmemacher **Geremia Carrara** bei den Proben in die Welt des Orchesters und der einzelnen Mitglieder ein. Behutsam beobachtend und erforschend sind so poetische Fragmente dieses einzigartigen Konglomerats ohne Zuschreibungen und Wertungen entstanden.

In ihrer Installation aus großformatigen Fotografien und Videosequenzen lassen die beiden Künstler bewusst Lücken, die von den Musikern des MSO geschlossen werden.

Zur Ausstellungseröffnung in den Kunsträumen der **Michael Horbach Stiftung** wird das

Geremia Carrara (*1970, Neapel) schließt sein Studium in Bologna an der Fakultät für Kunst, Musik und Schauspiel ab. Seit er in Köln lebt, hat er zahlreiche Filmreihen kuratiert (u.a. Filmforum NRW) in Kooperation mit u.a. dem Goethe Institut Turin und Mailand sowie der DEFA - Stiftung (Deutsche Filmakademie Stiftung). Zeitgleich widmet er sich der Kritik und veröffentlicht Texte zur Filmtheorie.

Als Filmmacher hat er Arbeiten u.a. für den WDR, als Künstler Videoinstallationen während des Jahresprogramms 2010 der europäischen Kulturhauptstadt Gelsenkirchen realisiert.

MenschenSinfonieOrchester unter der Leitung von Alessandro Palmitessa eigene Werke uraufführen.

Die Künstler Francesca Magistro und Geremia Carrara werden anwesend sein.

Francesca Magistro (*1979, Turin) erwarb 2014 an der University of Wales, Newport (UK) den Master of Arts in Dokumentarfotografie.

Zuvor befasste sich bereits in ihrer Diplomarbeit 2006 an der Università degli Studi di Torino (I) in visueller Anthropologie thematisch mit der italienischen Auswanderung. Während dieses Studiums erhielt sie Jahresstipendien sowohl an der Universidad de Extremadura in Cáceres (E) als auch an der Universität zu Köln.

Für ihr nächstes fotografisches Projekt erhielt sie 2016 ein DAAD Stipendium an der Folkwang Universität der Künste, Essen.

Seit 2014 ist sie Mitglied des Fotoraum Köln e.V., Projekt- und Ausstellungsplattform für zeitgenössische Fotografie.

Ein interkulturelles Kunstprojekt des
FOTORAUM KÖLN
E.V.

Fotoraum Köln e.V. ist Gründungsmitglied
von Art Initiatives Cologne



Gefördert durch:
VG Bild-Kunst Stiftung
Kulturamt Stadt Köln

Unter der Schirmherrschaft des
Italienischen Kulturinstituts Köln

Mit freundlicher Unterstützung von:
Michael Horbach Stiftung
new talents biennale cologne
Südstadt leben e.V.
Kölner Kulturpaten
Albrecht Rechtsanwälte



Die Oberbürgermeisterin
Kulturamt



BILD-KUNST

